

Max von Milenkovich-Morold

J. N. 183219



MAX VON MILENKOVICH-MOROLD

WIEN

VII./3, Zieglergasse 98

etwas mit ihm machen wollen! ? Werden wir denn nicht meine Klugscheu Verse mehr zu hören bekommen? Die doch zum hoch über den Patherischen stehen! D. soll Ihnen da Sie so großes Brauen zu ihm haben, das Tyuannum machen. Aber die Verse sollten mir vor Ihnen sein! Herzlichen

Stu

Km.

Dr. Wilhelm

Wenzl

Graz

Glarisstraße 65



22. II. 12.

Morold

Hochverehrter Herr und Freund!  
Wärmsten Dank für liebe Karte!  
In meiner Bitte oder eigentlichen  
"Zusendung" wurde ich ja nur  
dadurch angeregt, daß Sie selbst  
meinten, wenn Sie am Tage der  
Dienauer Aufführung zufällig  
in der Nähe wären u. nichts  
Wichtigeres zu thun hätten, so  
würden Sie gern herüber  
kommen. Das möchte ich  
ja auch mit dem geringen  
Aufwand an Zeit u. Geld,  
der die natürliche Voraus-  
setzung für die mögliche  
Erfüllung meiner Bitte  
war. Ich eine Reise von  
Graz nach Dornau habe  
ich doch nie gedacht. Daß  
Ihre Nerven angespannt sind,  
erfuhr ich, zu meiner auf-  
richtigen Betrübniß, schon  
durch Palma, der auch dank-  
barerweise liefs, daß Sie wieder